

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
MA S Ho/25/1/9a/Sa	<p data-bbox="316 264 831 293">Training professioneller Führungskompetenzen</p> <p data-bbox="316 322 831 667">Die Leitung von Institutionen, Abteilungen oder Einrichtungen setzt umfangreiche Führungskompetenzen voraus. Unter Führungskompetenzen werden fachliche, soziale, methodische und personale Kompetenzen verstanden, die als notwendige Voraussetzungen gelten, um erfolgreich offene, unüberschaubare, komplexe und dynamische Situationen zu bewältigen. Gleichzeitig tragen sie natürlich zu höherer beruflicher Zufriedenheit bei, weil Selbstsicherheit und Souveränität damit korrespondieren.</p> <p data-bbox="316 674 831 929">In diesem Training geht es um die Erweiterung sozialer und personaler Führungskompetenzen und die Erweiterung von Fähigkeiten schwierige berufliche Situationen zu meistern: eindeutig und klar kommunizieren, motivieren, verhandeln und Ziele vereinbaren, wie auch Teamfähigkeit durch Kooperation und Konfliktlösungsfähigkeit stärken oder auch Beurteilungsgespräche konstruktiv gestalten.</p> <p data-bbox="316 936 831 1191">Grundsätzlich geht es darum, guten Kontakt zu Klienten*innen, Adressaten*innen Kollegen*innen und Vorgesetzten zu entwickeln, Wünsche angemessen mitteilen zu können, aber auch den richtigen Ton zu treffen, wenn es darum geht, Forderungen zu stellen. Gleichermaßen werden Durchsetzungsfähigkeit, Mitteilung von Sympathie, Unzufriedenheit oder Ärger und Verhandlungsgeschick thematisiert und trainiert.</p> <p data-bbox="316 1198 831 1429">Das effektive Einsetzen von Körpersprache, Wortwahl, aktiver Gestaltung der Situation und weiterer „Skills“ werden gemeinsam in diesem videobasierten Training in Kleingruppen erprobt und verbessert. Das Ziel des Trainings ist, eine höhere Selbstsicherheit, Selbstwirksamkeit und Souveränität im Umgang mit problematischem Verhalten zu erlangen.</p> <p data-bbox="316 1435 831 1518">Die aktive und kontinuierliche Teilnahme ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Training.</p> <p data-bbox="316 1525 831 1545">Die Literatur wird in studip eingestellt.</p>	<p data-bbox="858 264 1043 293">Termine am</p> <p data-bbox="858 300 1043 320">Donnerstag,</p> <p data-bbox="858 327 1043 347">05.12.2024,</p> <p data-bbox="858 353 1043 374">Donnerstag,</p> <p data-bbox="858 380 1043 400">09.01.2025 16:30</p> <p data-bbox="858 407 1043 427">- 20:45,</p> <p data-bbox="858 434 1043 454">Mittwoch,</p> <p data-bbox="858 461 1043 481">29.01.2025 -</p> <p data-bbox="858 488 1043 508">Donnerstag,</p> <p data-bbox="858 515 1043 535">30.01.2025 09:00</p> <p data-bbox="858 542 1043 562">- 18:00, Ort:</p> <p data-bbox="858 568 1043 589">(online),</p> <p data-bbox="858 595 1043 616">(HOA_005,</p> <p data-bbox="858 622 1043 642">HOA_006)</p>	Schmieta, Maike

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
MA S Ho/25/1/9a/Sb	Erfolgreich scheitern lernen-berufsethische Reflexion auf eigene Fehler, Grenzen und Rollenbilder	Termine am Donnerstag, 10.10.2024 16:30 - 20:45, Freitag, 29.11.2024 14:00 - 18:00, Freitag, 13.12.2024 09:00 - 18:00, Donnerstag, 16.01.2025, Donnerstag, 23.01.2025 16:30 - 20:45, Ort: HOA_115 - Seminarraum, (online)	Kassan, Nora
	Welche Rolle spielt „Scheitern“ in der Sozialen Arbeit? Was bedeutet es, erfolgreich zu scheitern? Wann betrachte ich mich selbst als gescheitert? Wie gehe ich mit Fehlern um? Im Seminar lernen wir unterschiedliche Perspektiven auf das Scheitern kennen, experimentieren mit Fehlern und reflektieren auf eigene Einstellungen und Gefühle, um in Zukunft noch erfolgreicher scheitern zu lernen und andere dabei zu unterstützen.		
	„Ever tried. Ever failed. No matter. Try again. Fail again. Fail better.“ (Samuel Beckett)		
